



Geschäftsbericht 2025

rwt

Inhalt

Jahresbericht	3
Jahresrechnung	6
Anhang zur Jahresrechnung	11
Bericht der Revisionsstelle	14
Kennzahlen	15
Organisation	18

Jahresbericht

Geschätzte Aktionärsvertreterinnen und Aktionärsvertreter, geschätzte Partnerinnen und Partner von rwt

Das Geschäftsjahr 2025 stand weltweit im Zeichen einer weiterhin angespannten geopolitischen Lage, die die Energieversorgung nachhaltig beeinflusste. Die globalen Energiemärkte sind nach wie vor geprägt von strukturellen Verschiebungen infolge politischer Unsicherheiten, wachsender Klimaschutzanforderungen sowie einer beschleunigten Transformation hin zu erneuerbaren Energien. Versorgungssicherheit, Preisstabilität und Dekarbonisierung bilden dabei die zentralen Zielkonflikte. Gleichzeitig führen Extremwetterereignisse und steigende Temperaturen zu einer erhöhten Nachfrage nach Energie – insbesondere im Sommer – und stellen die Energiesysteme zusätzlich vor Herausforderungen. Parallel dazu gewinnt der Ausbau resilienter Energiesysteme mit Speicherkapazitäten, Flexibilitäten und diversifizierten Bezugsquellen zunehmend an Bedeutung.

Auf europäischer Ebene zeigte sich im Jahr 2025 ein deutlicher Fortschritt in der Energiewende. Erstmals übertraf die Stromproduktion aus Wind- und Solarenergie diejenige aus fossilen Energieträgern wie Gas und Kohle. Rund 30 % des Stroms wurden aus Wind- und Solarenergie erzeugt, während fossile Quellen zusammen unter diesem Niveau lagen. Diese Entwicklung markiert einen strukturellen Wendepunkt im europäischen Energiesystem. Gleichzeitig bleibt die Versorgungssicherheit eine zentrale Herausforderung, insbesondere im Winterhalbjahr und in sogenannten «Dunkelflauten»-Situationen mit geringer erneuerbarer Produktion. Der steigende Anteil volatiler Energien erfordert erhebliche Investitionen in Netzinfrastruktur, Speicherlösungen und sektorübergreifende Flexibilitäten. Zudem bleibt Europa weiterhin in gewissem

Umfang abhängig von Energieimporten, was die geopolitische Verwundbarkeit trotz Fortschritten in der Dekarbonisierung nicht vollständig beseitigt.

Für die Schweiz stellte das Jahr 2025 einen energiepolitischen Meilenstein dar. Mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien («Mantelerlass») wurden wesentliche Weichen für die zukünftige Energieversorgung gestellt. Das Gesetz zielt darauf ab, die Versorgungssicherheit zu stärken, die Abhängigkeit von Importen zu reduzieren und den Ausbau erneuerbarer Energien deutlich zu beschleunigen. Die Umsetzung erfolgt gestaffelt, wobei erste zentrale Verordnungen bereits Anfang 2025 in Kraft traten und weitere Regelungen bis 2026 folgen. Damit verbunden sind neue Anforderungen an Energieversorgungsunternehmen, insbesondere hinsichtlich der Integration erneuerbarer Energien in der Grundversorgung, der Förderung von Effizienzmassnahmen sowie der Entwicklung neuer Marktmodelle und Kundenlösungen.

Die Schweizer Energieversorgung steht dabei weiterhin vor strukturellen Herausforderungen. Insbesondere die Sicherstellung der Winterversorgung bleibt kritisch, da die inländische Produktion saisonal stark schwankt und Importmöglichkeiten begrenzt sind. Politische Initiativen wie der Aufbau von Reserven, die Förderung der Wasserkraft sowie der Ausbau neuer erneuerbarer Energien sollen diese Risiken mindern. Gleichzeitig gewinnt die Integration der Schweiz in den europäischen Strommarkt – unter anderem durch das angestrebte Stromabkommen mit der Europäischen Union – weiter an Bedeutung, um Versorgungssicherheit und Marktintegration langfristig zu gewährleisten.

Für die Energieversorgungsunternehmen (EVU) bedeutet diese Entwicklung eine Phase tiefgreifender Transformation. Die regulatorischen Anforderungen steigen, während gleichzeitig erhebliche Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung und erneuerbare Produktionskapazitäten notwendig sind. Die Neugestaltung der Grundversorgung, neue Markttrollen sowie steigende Erwartungen von Kundinnen und Kunden an nachhaltige und flexible Energielösungen führen zu einem grundlegenden Wandel der Geschäftsmodelle. Gleichzeitig bewegen sich die Unternehmen in einem Spannungsfeld zwischen politisch regulierten Preisen, volatilen Beschaffungsmärkten und hohen Investitionsbedarfen.

Zusammenfassend war das Jahr 2025 geprägt von einem beschleunigten Umbau der Energiesysteme auf globaler, europäischer und nationaler Ebene. Während der Ausbau erneuerbarer Energien deutliche Fortschritte zeigt, bleiben die Gewährleistung der Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Systemstabilität tägliche, zentrale Herausforderungen für uns. Für rwt Regionalwerk Toggenburg AG bedeutet dies eine anspruchsvolle Übergangsphase, in der strategische Weichenstellungen, operative Exzellenz und Innovationsfähigkeit entscheidend sind, um die Energiezukunft erfolgreich zu gestalten.

Aus den Bereichen

Im Bereich Markt und Kunden wurde eine erste öffentliche Informationsveranstaltung zur Umsetzung des Mantelerlasses sowie zu den daraus abgeleiteten Möglichkeiten der lokalen Nutzung von Photovoltaikstrom durchgeführt. Das Interesse war ausserordentlich hoch. Die Zahl der Anmeldungen überstieg die verfügbaren Kapazitäten deutlich, weshalb kurzfristig zwei Veranstaltungen organisiert wurden.

Die Teilnehmenden würdigten den informativen Charakter sowie den offenen Austausch und zeigten sich dankbar für die gebotene Plattform zur Klärung ihrer Fragen.

Im Bereich **Kommunikation** führte die Übernahme des Kommunikationsnetzes der Genossenschaft Unterrindal per 1. Januar 2025 sowie die Ankündigung, dieses im Zuge der Modernisierung auf ein Glasfasernetz umzubauen, zu einer anhaltend hohen Auslastung. Seit Anfang 2025 ist Salt in den bereits auf Glasfaser umgestellten Gebieten flächendeckend in Betrieb. Parallel dazu wird der Netzausbau für Swisscom mit hoher Intensität weiter vorangetrieben. Nach der anspruchsvollen Phase der Vertragserarbeitung mit Swisscom stehen nun

die operativen Umsetzungen im Vordergrund. So konnte der Neubau des Alters- und Pflegeheims Solino in Bütschwil bereits zu Jahresbeginn erfolgreich an Swisscom übergeben werden. Weitere rund 900 Wohneinheiten sind soweit vorbereitet, dass sie im September für die Nutzung durch Swisscom zur Verfügung stehen. Bis Ende Jahr wurden zudem weitere 2'400 Wohneinheiten übergeben.

Im Bereich **Strom** stand neben den laufenden Unterhaltsarbeiten insbesondere der Netzausbau im Fokus. Aufgrund der zunehmenden dezentralen Energieerzeugung sowie des wachsenden Bedarfs an elektrischer Energie stiess die bestehende Netzinfrastuktur im Versorgungsgebiet Rätenberg / Alpsteinstrasse / Churfirstenstrasse in Kirchberg an ihre Kapazitätsgrenzen und konnte den zukünftigen Anforderungen nicht mehr ausreichend gerecht werden. Aus diesem Grund wurde zwischen Wolfikon und Rätenberg der Bau einer zusätzlichen Trafostation realisiert. Parallel dazu wurden im Zusammenhang mit der Erneuerung des Kommunikationsnetzes sämtliche elektrischen Zuleitungen gesamthaft neu projektiert. Die Umsetzung dieses umfassenden Gesamtprojekts erstreckt sich über einen Zeitraum von rund zwei Jahren.

Auch im vergangenen Jahr konnte die **Wasserversorgung** jederzeit in der geforderten Menge und in der geforderten Qualität sichergestellt werden. Dies ist dem engagierten und zuverlässigen Einsatz unseres Wasserteams zu verdanken, das einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit leistet.

Zu den besonderen Highlights des Berichtsjahres zählten die überregionale Verbindung Toggenburg–Fürstenland sowie die laufende Planung der Verbindungsleitung Bütschwil–Lichtensteig. Diese Projekte tragen wesentlich zur Stärkung der Versorgungssicherheit und zur Erhöhung der Resilienz bei. Insbesondere wird dadurch ermöglicht, im Bedarfsfall den Tagesbedarf mit Wasser aus einer Nachbargemeinde zu decken und so die Versorgung weiter abzusichern.

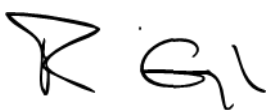
Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war die Sanierung der Quelfassung Au. Eine Quelfassung dient der Erschliessung und Einfassung einer oder mehrerer Quellen zur Gewinnung von Trinkwasser. Die Anlage befindet sich im Bereich der Thur-Überquerung und wies einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die Instandsetzung erfolgte unter anspruchsvollen Bedingungen und konnte erfolgreich umgesetzt werden. Zur fachlichen Unterstützung der Planung und Ausführung wurde unter anderem das Geologiebüro L&H beigezogen.

Im Projekt **Fernwärme** konnte mit dem Erhalt der schriftlichen Baubewilligung ein entscheidender Meilenstein erreicht werden, wodurch das Vorhaben deutlich an Dynamik gewonnen hatte. Parallel wurde an verschiedenen Standorten beidseits der Thur intensiv gebaut – ganz im Sinne des Mottos: «Kein Hang zu steil, kein Detail unlösbar».

Gleichzeitig fanden laufend Gespräche mit Interessenten und potenziellen Kunden in Jonschwil und Schwarzenbach statt. Die aktuelle geopolitische Lage stellte dabei erhöhte Anforderungen an die Überzeugungsarbeit für den Wechsel auf Fernwärme. Sinkende Energiepreise, eine stabilisierte Gasverfügbarkeit sowie eine wieder stärker auf wirtschaftliche Themen ausgerichtete politische Diskussion beeinflussten die Entscheidungsprozesse der Kundinnen und Kunden zusätzlich.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts „**Netzöffnung**“ in Zusammenarbeit mit Swisscom ist die strukturierte und präzise Aufbereitung der dabei entstehenden technischen Daten. Ziel ist es, deren digitale Weiterverarbeitung sowie die reibungslose Übermittlung sicherzustellen. Diese anspruchsvolle Aufgabe wird durch den Bereich Geomatik wahrgenommen. Dieser stellt sicher, dass die erfassten Informationen systematisch dokumentiert, digitalisiert und in die entsprechenden Systeme integriert werden. Dadurch wird eine verlässliche Datenbasis geschaffen, welche die Effizienz und Qualität der weiteren Prozessschritte wesentlich unterstützt.

Der Verwaltungsrat der rwt Regionalwerk Toggenburg AG bedankt sich bei unseren Partnerinnen und Partnern sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären herzlichst für die konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich professionell, fachmännisch und bei Wind und Wetter engagiert für die rwt einsetzen.



Rudenz Egli
Verwaltungsratspräsident



Richard Scheerer
Vorsitz Geschäftsleitung

Jahresrechnung

Bilanz Aktiven

Alle Beträge in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	3'267'474.02	3'111'582.69
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'707'900.10	7'865'047.49
Übrige kurzfristige Forderungen	288'940.72	212'306.98
Vorräte, nicht fakturierte Dienstleistungen	973'799.57	606'856.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	259'813.98	285'281.99
Umlaufvermögen	12'497'928.39	12'081'075.30
Finanzanlagen	0.00	0.00
Beteiligungen	607'000.00	607'000.00
Sachanlagen	49'743'405.36	47'337'103.04
Immaterielle Anlagen	193'555.24	145'895.74
Anlagevermögen	50'543'960.60	48'089'998.78
Total Aktiven	63'041'888.99	60'171'074.08

Bilanz Passiven

Alle Beträge in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'731'850.68	3'791'273.82
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Aktionäre	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	891'745.92	897'879.14
Passive Rechnungsabgrenzung	944'380.24	1'190'597.25
Kurzfristiges Fremdkapital	6'567'946.84	5'879'750.21
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	77'063.37	191'080.00
Rückstellungen	800'000.00	800'000.00
Langfristiges Fremdkapital	877'063.37	991'080.00
Fremdkapital	7'445'010.21	6'870'830.21
Aktienkapital	1'500'000.00	1'500'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	28'989'084.00	28'989'084.00
<i>Reserve aus Kapitaleinlage</i>	<i>28'989'084.00</i>	<i>28'989'084.00</i>
Gesetzliche Gewinnreserve	500'000.00	500'000.00
Freiwillige Gewinnreserve	24'607'794.78	22'311'159.87
<i>Freie Reserven</i>	<i>12'023'090.56</i>	<i>11'979'472.93</i>
<i>Gewinnvortrag</i>	<i>9'731'686.94</i>	<i>7'483'727.56</i>
<i>Jahresgewinn</i>	<i>2'853'017.28</i>	<i>2'847'959.38</i>
Eigenkapital	55'596'878.78	53'300'243.87
Total Passiven	63'041'888.99	60'171'074.08

Erfolgsrechnung

Alle Beträge in CHF	2025 01.01.25-31.12.25	2024 01.01.24-31.12.24
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	25'669'573.94	27'736'186.17
Übriger betrieblicher Ertrag	331'275.06	321'461.42
Aktivierte Eigenleistungen	1'016'441.95	928'002.95
Bestandesänderungen angefangene Kundenarbeiten	340'943.42	-93'147.83
Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung	27'358'234.37	28'892'502.71
Material- und Beschaffungsaufwand	-15'169'540.04	-16'536'371.22
Personalaufwand	-4'444'955.34	-4'512'283.91
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'414'351.15	-1'455'078.69
Abschreibungen	-3'007'293.80	-3'045'651.89
Betriebsaufwand	-24'036'140.33	-25'549'385.71
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern / EBIT	3'322'094.04	3'343'117.00
Finanzaufwand	-8'196.35	-27'771.35
Finanzertrag	1'067.25	1'664.17
Betriebliches Ergebnis vor Steuern / EBT	3'314'964.94	3'317'009.82
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	14'169.64	5'864.51
Jahresergebnis vor Steuern	3'329'134.58	3'322'874.33
Direkte Steuern	-476'117.30	-474'914.95
Jahresgewinn	2'853'017.28	2'847'959.38

Mittelflussrechnung

Alle Beträge in CHF	2025	2024
Jahresergebnis	2'853'017.28	2'847'959.38
Abschreibungen/Wertberichtigungen	3'007'293.80	3'045'651.89
Nicht liquiditätswirksamer Ertrag	-80'529.50	0.00
Veränderung der Forderungen	80'513.65	-51'598.52
Veränderung der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzung	-260'727.48	198'546.01
Veränderung der Vorräte und nicht fakturierten Dienstleistungen	-366'943.42	113'147.83
Veränderung der Verbindlichkeiten	391'133.78	313'324.16
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	5'623'758.11	6'467'030.75
Investitionen Finanzanlagen	0.00	0.00
Investitionen Beteiligungen	0.00	0.00
Investitionen Sachanlagen	-4'992'013.91	-2'664'487.98
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-4'992'013.91	-2'664'487.98
Veränderung Darlehen	0.00	-2'000'000.00
Rückzahlung kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Dividendenzahlung Vorjahr	-600'000.00	-150'000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-600'000.00	-2'150'000.00
Mittelfluss - Saldo	31'744.20	1'652'542.77
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel am Ende der Periode	3'267'474.02	3'111'582.69
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	3'111'582.69	1'459'039.92
Flüssige Mittel Übernahme GAU	124'147.13	0.00
Liquiditätszunahme/-abnahme	31'744.20	1'652'542.77

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzergebnisses:

Alle Beträge in CHF	31.12.2025	31.12.2024
Gewinnvortrag aus Vorjahr	9'731'686.94	7'483'727.56
Jahresgewinn	2'853'017.28	2'847'959.38
Bilanzgewinn	12'584'704.22	10'331'686.94
Dividende auf dem Aktienkapital von CHF 1'500'000	-150'000.00	-600'000.00
Dividende 15% auf dem Jahresgewinn	-427'952.59	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	12'006'751.63	9'731'686.94

Anhang zur Jahresrechnung

1) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

a) Angewandte Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 und 962) erstellt.

Seit dem 1. Januar 2023 werden die Eigenleistungen auf Investitionsprojekten aktiviert.

2) Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

a) Bilanz

Alle Beträge in CHF	2025	2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'707'900.10	7'865'047.49
Gegenüber Dritten	7'196'232.00	7'238'375.49
Gegenüber Aktionären	505'868.20	617'829.60
Gegenüber Beteiligungen	5'799.90	8'842.40
Vorräte nicht fakturierte Dienstleistungen	973'799.57	606'856.15
Vorräte	316'000.00	290'000.00
Nicht fakturierte Dienstleistungen	657'799.57	316'856.15
Sachanlagen/Immaterielle Anlagen	49'936'960.60	47'482'998.78
Allgemein	12'903'471.03	13'155'922.03
Strom	9'810'751.50	9'128'550.61
Wasser	11'087'922.07	11'932'025.97
Kommunikation	1'983'497.20	2'095'656.63
Fernwärme	9'911'288.74	8'009'035.59
Energie	340'090.78	517'656.68
Anlagen im Bau	3'899'939.28	2'644'151.27

Alle Beträge in CHF	2025	2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'731'850.68	3'791'273.82
Gegenüber Dritten	4'697'631.73	3'701'636.97
Gegenüber Aktionären	20'253.70	84'223.50
Gegenüber Beteiligungen	13'965.25	5'413.35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	891'715.92	897'879.14
Gegenüber Dritten	851'729.87	892'501.80
Gegenüber Aktionären	39'986.05	5'377.34
Passive Rechnungsabgrenzung	944'380.24	1'190'597.25
Abgrenzung Personalaufwand	378'700.00	547'200.00
Abgrenzung Bauabrechnungen	42'368.24	18'172.25
Abgrenzung Steuern	475'770.00	474'926.00
Restliche Abgrenzungen	47'542.00	150'299.00

b) Erfolgsrechnung

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	25'669'573.94	27'736'186.17
Ertrag Netz, Energie, Produktion	22'442'398.46	24'565'424.25
Ertrag Dienstleistungen	3'187'560.02	3'178'526.37
Ertragsminderungen	39'615.46	-7'764.45
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Bildung Rückstellungen	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	14'169.64	5'864.51
Auflösung Rückstellungen	0.00	0.00
Diverser ausserordentlicher Ertrag	14'169.64	5'864.51

3) Weitere Angaben

a) Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

	2025	2024
b) Beteiligungen		
Geologiebüro Lienert & Haering AG Neue Industriestrasse 81 9602 Bazenheid		
Beteiligung	100%	100%
Thurpower AG Neue Industriestrasse 81 9602 Bazenheid		
Beteiligung	100%	100%
c) Übernahme Gemeinschaftsantennenanlage Unterrindal		
Vermögensübertragung: Gemäss Vertrag vom 28.02.2025 Aktiven von CHF 124'147.13 und Passiven (Fremdkapital) von CHF 0.00. Gegenleistung: Übernahme von verschiedenen Kosten und Verpflichtungen gemäss näherer Umschreibung im Vertrag. Solidarhaftung für Schulden der übernommenen Gesellschaft für 3 Jahre.		
Einlage in Freie Reserven	43'617.63	0.00
d) Nettoauflösung stille Reserven		
Nettoauflösung stille Reserven	1'000'729.11	820'754.86

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der rwt Regionalwerk Toggenburg AG, Bazenheid

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der rwt Regionalwerk Toggenburg AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung delik-

tischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrates nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Der Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2024 vom 14. März 2025 sah im Antrag des Verwaltungsrates eine Dividendenausschüttung von CHF 150'000 vor. Die ordentliche Generalversammlung vom 20. Mai 2025 hat hingegen entschieden, eine Dividende von CHF 600'000 auszuschütten. Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die anlässlich der ordentlichen Generalversammlung beschlossene Dividendenausschüttung von CHF 600'000 nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprochen hat.

St. Gallen, 13. März 2026

BDO AG



Philippe Mattle

Zugelassener Revisionsexperte



Marion Schuchert

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

Kennzahlen

Elektrizität

	2025	2024	2023
	[kWh]	[kWh]	[kWh]
Energie	64'216'449	65'363'965	68'224'686
Kirchberg	45'077'252	46'199'396	48'754'491
Bütschwil	10'204'270	10'486'816	10'758'809
Lütisburg	8'934'927	8'677'753	8'711'386
	[kWh]	[kWh]	[kWh]
Netz	100'225'980	100'020'688	103'662'908
Kirchberg	78'723'079	79'270'347	81'684'182
Bütschwil	12'567'974	12'072'588	13'267'340
Lütisburg	8'934'927	8'677'753	8'711'386
	[km]	[km]	[km]
Mittelspannungskabel	92	92	90
Niederspannungskabel	317	316	311
Freileitung MS	14	14	18
Freileitung NS	2	3	3
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
Elektrozähler	7'678	7'637	7'563
Trafostationen + MS-Schaltkabinen	142	137	

Produzierte Energie

	2025	2024	2023
	[kWh]	[kWh]	[kWh]
Wasserkraftwerk Mühlau	4'023'689	5'448'434	4'720'737
Photovoltaik OS Lerchenfeld	19'352	17'433	18'954
Photovoltaik Turnhalle Lerchenfeld	49'988	42'184	46'448

Wasser

	2025	2024	2023
	[m³]	[m³]	[m³]
Wasserbeschaffung	428'852	419'489	426'004
Wasserbeschaffung Quellen	214'121	236'776	229'966
Wasserbeschaffung Grundwasser	198'363	162'939	181'280
Fremdwasser	16'368	19'774	14'758
	[m³]	[m³]	[m³]
Wasserbezüge Hydrant / Sonderbezüge	1'451	2'180	2'083
Feuerwehr, Reinigung, Verluste	45'722	42'022	42'257
Wasserabgabe an Kunden	381'679	375'415	381'664
	[km]	[km]	[km]
Hauptleitungen	63	63	63
Hausanschlussleitungen	35	35	35
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
Hydranten	334	333	333
Wasserzähler	1409	1403	1399

Kommunikation

	2025	2024	2023
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
Anschlüsse	4'103	4'015	3966
HFC-Anschlüsse	920	1'214	1536
Glasanschlüsse	3'183	2'801	2430
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
Abo	2'212	2'037	2'192
	[km]	[km]	[km]
Glasfaserkabel	365	338	313
Koaxialkabel	14	21	48

Fernwärme

	2025	2024	2023
	[kWh]	[kWh]	[kWh]
Verkaufte Energiemenge	16'579'271	14'937'824	11'639'369
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]
Anschlüsse	239	228	208
	[Tage]	[Tage]	[Tage]
Heizgradtage	3'339	3'191	3'239
	[km]	[km]	[km]
Fernwärmeleitung	20.7	18.4	17.6

Organisation

Verwaltungsrat

Rudenz Egli
Präsident

Roman Habrik
Vizepräsident

Hans Städler

Carole Morellon

Angela Hensch

Geschäftsleitung

Richard Scheerer
Vorsitz

Reto Rüesch
Finanzen / Dienste

René Rüttimann
Netz / Technik

Bereichsleitung

Christian Aberer
Technik

Olivia Castelberg
Kommunikationsnetz

Daniel Koch
Stromnetz

Herbert Strässle
Geoinformatik

Otto Sutter
Wassernetz

MitarbeiterInnen

Dominic Moser
Josef Brändle
Christian Buchegger
Micha Buchegger
Natalie Burkhart
Erwin Dornbierer
Marco Egli
Simon Kugler
David Wendel
Matthias Fuhrer

Alex Enguita
Swen Enguita
Niklaus Fischbacher
Roman Helg
Simon Huber
Martin Hugentobler
Daniel Koller
René Kuhn
Joel Koller

Sonja Neff
Dario Peric
Flurin Reubi
Robin Rüegg
Katja Schönenberger
Florin Schweizer
Priska Strässle
Olivier Wallier
Frank Eggensperger

rwt

Regionalwerk Toggenburg AG

Neue Industriestrasse 81, 9602 Bazenheid

Tel 071 932 50 00, info@rwt.ch, www.rwt.ch